Anlage 1a OGTS Jgst.1-4

**Antrag auf Zusatzförderung**

**zur Umsetzung des Schulprofils Inklusion**

 **im Ganztagsangebot bis 16.00 Uhr
in den Jahrgangsstufen 1 bis 4**

 **2022/2023**

Die Beantragung erfolgt gemäß der jeweils gültigen Bekanntmachung zu offenen Ganztagsangeboten an Schulen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie der ergänzenden Hinweise und Bedingungen im kultusministeriellen Schreiben zum Antragsverfahren für offene Ganztagsangebote.

Der Antrag ist vom jeweiligen Schul(aufwands)träger sowie der Schulleitung auszufüllen und mit der entsprechenden **Anlage 4a** einzureichen. Dieser Antrag ist nur gültig **ergänzend** zu einem bereits genehmigten bzw. neu beantragten offenen Ganztagsangebot bis 16.00 Uhr.

Die Einreichung der Antragsunterlagen erfolgt für Grundschulen über das **Staatliche Schulamt**.

|  |
| --- |
| 1. **Antragssteller / Schul(aufwands)träger:**
 |
|  |  |
| Name der Institution: |       |
| Straße / Hausnr.: |       |
| PLZ / Ort: |       |
| Ansprechpartner:(Amtsbez., Vorname, Name) |       |
| Telefon: |       |
| E-Mail: |       |
|  |  |

|  |
| --- |
| 1. **Schule:**
 |
|  |  |
| Schulnummer: |       |
| Name der Schule: |       |
| Straße / Hausnr.: |       |
| PLZ / Ort: |       |
| Telefon: |       |
| E-Mail: |       |
| Schulleitung:(Dienstbez., Vorname, Name) |       |
| Schulprofil Inklusion seit: |        |
|  |  |

|  |
| --- |
| 1. **Angaben zum offenen Ganztagsangebot bis 16.00 Uhr**
 |
| [ ]  Ein offenes Ganztagsangebot bis 16.00 Uhr wurde bereits dauerhaft genehmigt/ wird bereits gefördert.[ ]  Ein Antrag auf Genehmigung/ Förderung eines offenen Ganztagsangebots bis 16.00 Uhr wird zum Schuljahr 2022/2023 gestellt (vgl. ANLAGE 1). |
| Auf Grundlage der **verbindlichen Anmeldungen** soll zum kommenden Schuljahr an der oben angeführten Schule die Einrichtung eines OGTS Angebots mit folgender **Anzahl an Gruppen bis 16.00 Uhr** durchgeführt werden: |
| Auf Grundlage der **verbindlichen Anmeldungen** wurde insgesamt folgende Anzahl an Schülerinnen und Schülern als Teilnehmer an dem offenen Ganztagsangebot mit einer **Mindestteilnahmezeit** von zwei Wochentagen bis grundsätzlich 16.00 Uhr gemeldet: |
| **Anmeldungen Schüler/innen gesamt** | **Zählschüler gesamt** |
| Anzahl: |       | Anzahl: |       |
| **davon teilnehmende Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf** |
| Anzahl: |       |  |
| **Hinweis:** * Die Quote der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf muss mindestens 10% betragen.
* Die Angabe der Gesamtzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem Förderbedarf erfolgt insgesamt. Eine Unterscheidung nach Jahrgangsstufen (1/2 oder 3/4) oder nach Teilnahmeumfang bleibt aus.
* Die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem Förderbedarf ist korrekt zu benennen. Die Angaben werden im Rahmen des ASV/ASD-Verfahrens überprüft. Auch hier ist auf eine exakte Erfassung zu achten.
 |

|  |
| --- |
| **4. Hinweise:** |
| Dieser Antrag ist nur in Verbindung mit einem regulären, ggf. bereits in Vorjahren dauerhaft bewilligten Antrag (vgl. ANLAGE 1) auf Genehmigung/ Förderung bzw. offener Ganztagsgruppen bis 16.00 Uhr gültig.Für alle Gruppen ist eine jährliche Meldung der tatsächlichen Gruppenzahl mit dem Meldeblatt (Anlage 2) sowie eine namentliche Meldung aller teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit der Teilnehmerliste (Anlage 3) erforderlich! Es können nur teilnehmende Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf berücksichtig werden, die verbindlich angemeldet wurden, die die Mindestteilnahme erfüllen und für die der Schulleitung eine entsprechende Diagnose vorliegt.Änderungen der Schülerzahlen sind auch während des Schuljahres der zuständigen Regierung mitzuteilen, falls sich diese auf die Gruppenförderung gemäß den Vorgaben auswirken.Dem Antrag auf Zusatzförderung im Umfang einer fiktiven weiteren, regulären Gruppe zur Umsetzung des Schulprofils Inklusion im Ganztagsangebot bis 16.00 Uhr ist zudem ein pädagogisches Konzept (**Anlage 4a**) beizufügen, aus dem hervorgeht, wie im schulspezifischen Ganztagskonzept das Schulprofil Inklusion berücksichtigt und realisiert wird. |

|  |
| --- |
| **5. Erklärung des Schul(aufwands)trägers:** |
| 1. Der unterzeichnende Schul(aufwands)träger beantragt hiermit die staatliche **Genehmigung einer zusätzlichen Förderung in Form einer weiteren offenen Ganztagsgruppe bis 16.00 Uhr zur Umsetzung des Schulprofils Inklusion im Rahmen des offenen Ganztagsangebotes** als schulische Veranstaltung an der oben genannten Schule für die angegebene Zahl von Schülern, für den angegebenen Zeitrahmen und in den Räumen der oben genannten Schule bzw. auf den Flächen des Schulgeländes.
2. Der unterzeichnende Schul(aufwands)träger erklärt hiermit sein **Einverständnis** mit den Bestimmungen der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus in der jeweils gültigen Fassung sowie den im kultusministeriellen Schreiben zum Antragsverfahren für die Einrichtung offener Ganztagsangebote angeführten Hinweisen und Bestimmungen.
3. Dem unterzeichnenden Schul(aufwands)träger ist bekannt, dass der Freistaat Bayern die Genehmigung des offenen Ganztagsangebotes ganz oder teilweise **widerrufen** kann, wenn die Genehmigungsvoraussetzungen tatsächlich nicht vorliegen oder nachträglich entfallen.
4. Dem unterzeichnenden Schul(aufwands)träger ist bekannt, dass der Freistaat Bayern die Genehmigung nur nach Maßgabe der verfügbaren Haushaltsmittel erteilen kann.

**bei staatlichen Schulen:**1. Der unterzeichnende Schulaufwandsträger erklärt hiermit sein **Einverständnis**, den zusätzlich für den Ganztagsbetrieb anfallenden **Sachaufwand** im Sinne von Art. 3 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) zu tragen und verpflichtet sich, die pauschale **Kostenbeteiligung in der jeweils festgelegten Höhe** auch für diese zusätzliche, fiktive Gruppe (derzeit 6.604 € je OGTS-Gruppe bis 16.00 Uhr) im beantragten Schuljahr für den Personalaufwand zu entrichten. Die Genehmigung erfolgt unter dem **Vorbehalt**, dass die pauschale Kostenbeteiligung für den Personalaufwand durch den Schulaufwandsträger nach Anforderung durch die Regierung an den Freistaat Bayern entrichtet wird.
2. Bezüglich der **Organisation der Mittagsverpflegung** werden die Zuständigkeiten und Aufgaben – insbesondere bezüglich der Bereitstellung, Ausgabe, Abrechnung und Betreuung – einvernehmlich im **Zusammenwirken von Schulaufwandsträger und Schulleitung** festgelegt.
3. Der Schulaufwandsträger erklärt sich bereit, die **notwendige Beförderung** der Schülerinnen und Schüler – insbesondere im Anschluss an das jeweilige offene Ganztagsangebot – gemäß der Verordnung über die Schülerbeförderung (SchBefV) **sicherzustellen**.

**bei kommunalen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft**1. Der unterzeichnende Schulträger erklärt hiermit sein **Einverständnis**, den zusätzlich für den Ganztagsbetrieb anfallenden **Sachaufwand** im Sinne von Art. 3 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) zu tragen.
2. Der unterzeichnende Schulträger versichert, dass er für das jeweilige offene Ganztagsangebot **keine weiteren staatlichen Zuwendungen** erhält oder beantragt, als die jeweils festgelegte Förderung.
 |

***Schul(aufwands)träger***

|  |
| --- |
| Der Schul(aufwands)träger erklärt sein Einverständnis mit den angeführten Bedingungen. Ihm ist bewusst, dass die Einrichtung und Durchführung des offenen Ganztagsangebots auf Grundlage der entsprechenden Bestimmungen der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie den Bedingungen im kultusministeriellen Schreiben zum aktuellen Antragsverfahren für offene Ganztagsangebote zu erfolgen hat, um eine entsprechende Förderung zu erhalten. Dem Antrag ist die notwendige Anlage (4a) beigefügt. |
|  |  |
|       |       |
| (Ort, Datum) | (Vorname, Name, Funktion) |
|  |  |
| Unterschrift Schul(aufwands)träger | Stempel |

***Schulleitung***

|  |
| --- |
| Die sachliche Richtigkeit des Antrags wird bestätigt. Die Schulleitung hat von der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zu offenen Ganztagsangeboten in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 sowie den im kultusministeriellen Schreiben zum aktuellen Antragsverfahren für die Einrichtung offener Ganztagsangebote angeführten Hinweisen und Bestimmungen Kenntnis genommen und versichert, das offene Ganztagsangebot gemäß dieser Bestimmungen durchzuführen und die Verantwortung für die Durchführung als schulische Veranstaltung zu übernehmen. Weiterhin versichert sie, dass genannte Schule im betreffenden Schuljahr das Schulprofil Inklusion innehat und dieses ebenso im offenen Ganztagsangebot bis 16.00 Uhr Umsetzung findet.  |
|  |  |
|       |       |
| (Ort, Datum) | Unterschrift Schulleitung |
|  |  |
| (Vorname, Name der Schulleitung) | Stempel |

***Schulaufsicht*** *(Schulamt)*

|  |
| --- |
| **Gesamteinschätzung:** |
| [ ]  | Es wird bestätigt, dass an o.g. Grundschule das Schulprofil Inklusion offiziell besteht und realisiert wird. |
| [ ]  | Das Schulprofil Inklusion wird auch im offenen Ganztagsschulangebot der Schule umgesetzt. |
| [ ]  | Das dem Antrag auf Zusatzförderung zur Umsetzung des Schulprofils Inklusion zugrundeliegende Ganztagsangebot bis 16.00 Uhr an der o.g. Schule entspricht den Bestimmungen in der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zu offenen Ganztagsangeboten an Schulen in der jeweils gültigen Fassung sowie den im kultusministeriellen Schreiben zum Antragsverfahren für die Einrichtung offener Ganztagsangebote angeführten Hinweisen und Bestimmungen. Der hier vorliegende Antrag wird **befürwortet**. |
| [ ]  | Der Antrag wird **nicht befürwortet**.Begründung:      (auf separatem Blatt ggf. bitte weitere Anmerkungen beifügen).  |
|

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|       |       |
| (Ort, Datum) | (Unterschrift Schulaufsicht) |
|  |  |
| (Vorname, Name, Funktion) | Stempel |

 |

***Genehmigungsbehörde***

|  |  |
| --- | --- |
| eingegangen am: | abgelehnt / befürwortet |
|  |  |
|  |  |
| (Datum) | Unterschrift  |